Inserate.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 1. Juni tritt ein I. Nachtrag zum Tarif für den directen Personen- und Gepäckverkehr zwischen der Großh. Badischen Bahn und der Schweizer Nordostbahn in Kraft, welcher auf unsern Stationen zur Einsicht offen liegt.

Zürich, den 28. Mai 1877.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 15. Juni, nächstkünftig, tritt ein 19. Nachtrag zum schweizerisch-österreichisch-ungarischen Gütertarif vom 1. Januar 1873 in Kraft. Derselbe enthält 1) Ergänzung zur Waarenklassifikation, 2) einen Spezialfrachtsatz für Getreide ab Budweis nach Romaushorn.

Einzelne Exemplare dieses Tarifnachtrages können bei unsern größern Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 29. Mai 1877.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Die in dem laut unserer Publikation vom 13. April auf 31. Mai 1877 gekündeten Getreidetarif Oesterreich-Ungarn-Elsaß-Lothringen vom 10. Oktober 1876 enthaltenen Frachtsätze ab Wien Westbahnhof nach elsässischen Stationen verbleiben bis auf Weiteres noch in Wirksamkeit.

Zürich, den 4. Juni 1877.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Liquidation der Eisenbahngesellschaft Bern-Luzern.

Anleihen von Fr. 10,000,000 vom 22. September 1873.

Die Inhaber von Partialobligationen des Anleihe vom 22. September 1873 werden in Kenntniß gesetzt, daß die Masseverwaltung die Bezugsbetrieße ausbezahlen wird wie folgt:

Fr. 400 per Partialobligation am 30. Juni 1877,
 " 250 " " " 31. August 1877.

Den noch festzustellenden Restbetrag auf einen noch zu bestimmenden Zeitpunkt, worüber Näheres durch die öffentlichen Blätter seiner Zeit bekannt gemacht werden wird.

Die drei Bezugsanweisungen der Masseverwaltung, für vorerwähnte Ratazahlungen ausgestellt und auf den Inhaber lautend, sind vom 15. Juni dieses Jahres an bei der Kantonalbank von Bern (Hauptbank in Bern) gegen Auslieferung der Partialobligationen und der Couponbogen in Empfang zu nehmen.

Obligationen, denen nicht sämtliche Coupons von einschließlic Nr. 5 an beiliegen, werden vorläufig nicht ausgetauscht, sondern sind bei der Masseverwaltung zu besonderer Behandlung anzumelden.

Vereinzelte Zinscoupons werden einstweilen nicht eingelöst, das noch festzustellende Betreffniß derselben wird erst am Schlusse der Liquidation ausgerichtet.

Die Partialobligationen sind, sofern deren Zahl drei übersteigt, mit einem vom Besitzer zu unterzeichnenden Nummern-Bordereau zu begleiten und in der Reihenfolge der Nummern abzuliefern.

Bern, den 1. Juni 1877.

Der Masseverwalter der Bern-Luzern-Bahn:
Ed. Russenberger.

(H 661 Y)

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Publication.

In Folge Eröffnung der Strecke Court-Münster wird vom 3. Juni 1877 an die Ausgabe der Sonntagsbillets auf der Linie Bern-Biel-Pruntrut-Basel vermehrt und verweisen wir auf die in sämtlichen Stationen aufliegende Nachtrags-Affiche.

Neben diesen Sonntagsbillets kommen aber noch fernere Rundfahrtsbillets mit mehrtägiger Gültigkeit zur Ausgabe und zwar:

a. Basel-Delsberg-Biel-Olten-Basel	3 Tage.
b. Basel-Delsberg-Biel-Bern-Olten-Basel	3 "
c. Basel-Delsberg-Biel-Bern-Langnau-Luzern-Olten-Basel	5 "
d. Bern-Langnau-Luzern-Olten-Bern	3 "

Als Ausgabestationen für diese Billets sind bezeichnet:

- Ad a. Basel, Delsberg, Biel.
b. Basel, Delsberg, Biel, Bern.
c. Basel, Delsberg, Biel, Bern, Langnau, Luzern.
d. Bern, Langnau und Luzern.

Wir verweisen auch hierfür auf den Anschlagzettel.

Bern, den 1. Juni 1877.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Schweizerische Nationalbahn.

Vom 15. Juni nächstkommend an bis Ende Oktober laufenden Jahres wird für die Strecke Winterthur-Etzwilen-Konstanz-(Singen-)Schaffhausen-Winterthur oder umgekehrt eine neue Serie Rundfahrtsbillete in II. Klasse zu

Fr. 8. 10, in III. Klasse zu Fr. 5. 35 mit zweitägiger Gültigkeit zur Ausgabe gelangen und werden solche von unsern Einnehmerien in Winterthur, Singen und Konstanz, sowie von den Nordostbahnstationen Schaffhausen, Dachsen, Marthalen und Andelfingen abgegeben werden.

Winterthur, den 4. Juni 1877.

Die Direction der Schweiz Nationalbahn.

Schweizerische Postverwaltung.

Ausschreibung.

Behufs Uniformirung der schweizerischen Postbediensteten für 1878 wird hiemit über die Lieferung nachbezeichneten Materials freie Konkurrenz eröffnet.

Bedarf.	Breite innert den Leisten.	Gewicht per 20 Meter.	Liefertermin 1878.
Meter.			
5000 blaumelirtes Uniformtuch . . .	130	13—13 ¹ / ₂	15. Januar.
400 blaugrau Satin	135	14 ¹ / ₂ —15	1. März.
4500 blaumelirtes Manteltuch ohne Strich	130	15 ¹ / ₂ —16	1. Mai.
500 " " mit Strich	135	15 ¹ / ₂ —16	1. Februar.
100 Scharlach	120	—	1. Februar.
1200 grauer Barchent	85	—	1. Mai.
1500 Blousen aus roher, genähter Leinwand		—	1. März.
500 Gros verschiedene Knöpfe, nach Muster			20. Januar.

Muster für sämtliche Artikel können bei dem Materialbureau der Generalpostdirektion in Bern eingesehen oder bezogen werden. **Es sind somit den bezüglichen Eingaben keinerlei Muster beizulegen.**

Das Postdepartement behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Quantität Tücher und Blousen ungetheilt oder theilweise zu übertragen und gewärtigt bezügliche Preisofferten.

Sämmtliche Eingaben sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Eingabe für Post-Bekleidungs-Material“ bis 1. Juli nächsthin franko an das unterzeichnete Departement einzusenden.

Bern, den 30. Mai 1877.

Schweiz. Post- und Telegraphen-Departement.

Wetti.

Nachweisung der im Monat April 1877 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Eisenbahn- und Handelsdepartement.

1. Bezeichnung der Eisenbahnen.	2. Länge der im Betrieb befindlichen Linien. Kilometer.	3. Wovon doppelspurig.	4. Total der beförderten fahrplanmäßigen Züge.				5. Extra-Züge.		6. Im Ganzen zurückgelegte Kilometer.		7. Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge. Kilometer.		8. Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge. Kilometer.		15. Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achs-Kilometern.	16. An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:										26. Total der Verspätungen.	17. Ursache der Verspätungen.					32. Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	33. Anschlüsse wurden versäumt:		35. Procentas der auf der eigenen Bahn vertriebenen Schnell-, Personen- und gemischten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl.	36. Im selben Monat des Vorjahres betrug der nämliche Procentas.	37. Folgende Anzahl:		39. Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück: Kilometer.
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-	Güter-	Zugs-	Achse-	Zugs-	Achse-	9. Schnell- und Personenzüge mit Verspätung von:		10. Gemischte Züge mit Verspätung von:		Größte Verspätung.	Größte Verspätung.	Größte Verspätung.	Durch Verspätung der Anschlußanstalten.	Entgleisungen und Zusammenstöße.	Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Warmlaufen etc.	Während der Fahrt und auf den Stationen.	Verschiedene Ursachen.	33. bei Schnell- und Personenzügen.			34. bei gemischten Zügen.		Kilometer kommen auf eine Verspätung auf eigener Bahn.	Schnell- und Personenzüge.	Gemischte Züge.								
												Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung Min.	Anzahl.										Durchschnittl. Verspätung Min.	Anzahl.		Durchschnittl. Verspätung Min.	Anzahl.					Durchschnittl. Verspätung Min.	Anzahl.			Prozent.	Anzahl.	
			10-20 Minuten.		über 20 Minuten.		15-30 Minuten.		über 30 Minuten.																														
			10-20 Minuten.		über 20 Minuten.		15-30 Minuten.		über 30 Minuten.																														
Vereinigte Schweizerbahnen ¹⁾	307	—	1718	540	90	7	4	114,141	2,943,687	110,990	2,855,315	49	1265	9,589	8	13	2	28	30	3	20	—	—	20	13	2	—	—	11	—	11	—	—	0,19	0,67	10,090	259,574	25,8	16,2
Schweizerische Nordostbahn ²⁾	518	76	3382	1396	543	1	39	231,463	6,692,826	196,365	4,740,557	41	992	12,921	23	13	5	38	65	14	20	—	—	29	42	3	2	—	37	—	39	2	—	0,42	0,42	5,035	121,553	28,1	18,6
Tössthalbahn	40	—	150	180	—	—	—	12,030	164,884	12,030	164,884	36	500	4,122	—	—	—	—	—	1	15	—	—	15	1	—	—	—	1	—	1	—	—	0,30	—	12,030	164,884	22,9	19,1
Schweizerische Nationalbahn	75	—	480	180	54	1	4	26,206	461,600	24,330	392,814	37	595	6,155	14	15	4	62	165	1	17	—	—	17	19	2	—	1	16	—	17	6	—	2,58	1,53	1,431	23,107	28,7	19,3
Schweizerische Centralbahn ³⁾	339	96	1620	990	600	5	1	149,948	4,740,378	123,840	3,579,966	47	1372	13,983	14	15	4	32	45	8	26	4	36	38	30	4	—	2	24	—	26	2	3	1	0,37	4,763	137,691	27,1	18,1
Basler Verbindungsbahn	5	—	360	—	—	4	4	1,840	52,860	1,800	52,330	5	145	10,572	2	16	—	—	18	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—
Emmenthalbahn	24	—	150	150	—	3	—	5,343	69,224	5,280	68,150	18	227	2,884	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,5	22	
Jura-Bern-Luzern-Bahn	323	—	1860	510	150	10	106	91,580	1,945,574	85,770	1,720,904	36	726	6,023	55	13	6	27	38	6	17	—	—	20	67	24	—	—	43	—	43	—	2	1,51	1,87	1,995	40,021	22,8	15,1
Suisse Occidentale ⁴⁾	650	48	1710	1320	630	4	262	233,057	6,719,949	188,970	4,462,489	62	1473	10,338	53	14	15	44	109	35	20	12	75	274	115	9	3	3	100	—	106	2	25	3,50	4,50	1,783	42,099	26,4	17,3
Brünigbahn	9	—	210	—	—	—	82	1,768	19,832	1,440	16,360	7	78	2,204	8	13	—	—	15	—	—	—	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,5	—
Gotthardbahn	67	—	360	120	—	—	—	15,840	230,110	15,840	230,110	33	479	3,434	23	15	4	34	42	—	—	—	—	—	27	26	—	—	1	—	1	—	—	0,31	—	15,840	230,110	25,7	21,3
Porrentruy-Delle	12	—	—	180	—	—	—	2,160	38,856	2,160	38,856	12	216	3,238	—	—	—	—	—	16	21	2	51	57	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
Lausanne-Echallens	15	—	—	248	—	3	—	3,705	41,104	3,660	40,534	15	163	2,740	—	—	—	—	—	2	27	2	55	60	4	—	—	2	2	—	4	—	—	1,61	0,58	915	10,134	—	17,9
Rorschach-Heiden	6	—	180	—	—	6	8	1,163	5,558	1,080	5,283	6	29	926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,3	—	
Appenzellerbahn	15	—	—	598	—	20	—	5,156	62,754	4,991	59,064	8	99	4,184	—	—	—	—	—	5	23	—	—	30	5	2	2*	—	1	—	3	—	—	0,50	0,5	1,664	19,688	—	14,7
Totale und Durchschnittszahlen	2405	220	12,810	6412	2067	64	510	895,400	24,189,196	778,546	18,427,616	42	991	10,058	200	14	40	39	165	91	21	20	62	274	351	100	7	9	235	—	251	12	33	1,35	1,33	3,102	73,417	26	17,5
<i>Im Monat April 1877</i>	2053	220	12,819	5277	2739	61	798	887,047	26,005,096	727,987	18,550,337	40	1025	12,667	218	14	60	32	91	68	21	9	37	42	355	114	5	8	227	1	241	11	4	1,33	—	3,021	76,971	25,2	19,7

¹⁾ incl. Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.
²⁾ „ Bözbergbahn, Sulgen-Goßau und Effretikon-Hinwil.
³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und die Gäubahn.
⁴⁾ „ Jougne-Eclépens, Simplon, Bulle-Romont und Broythalbahn.

* In Folge dieser Entgleisungen konnten am 5. zwischen Herisau und Winkeln zwei, am 18. und 19. zwischen Herisau und Urnäsch vier Züge nicht ausgeführt werden.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1877
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.06.1877
Date	
Data	
Seite	76-80
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 594

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.